

	<p><u>Flexibilität / Spontaneität</u> (im Umgang mit der eigenen Planung, mit besonderen Situationen usw.) <u>Beobachtungsfähigkeit</u></p> <p><u>Erziehverhalten</u> in konkreten Situationen (vgl. <u>Handlungsweisen</u> wie Loben, Grenzen setzen, Bestärken, Unterstützen, Ansprechpartner sein, Mitspielen / sich Zurückziehen, Zuhören, Kontakte zwischen Kindern anbahnen ...)</p> <p>Fähigkeit zur gezielten <u>Einflussnahme auf die Gesamtgruppe</u></p>				
--	---	--	--	--	--

Reflexionsgespräch:

Der Praktikant / Die Praktikantin...		😊😊	😊	😐	😞
kann Schlüsselstellen des Besuchs <u>eigenständig</u> benennen u. analysieren;					
ist <u>kritikfähig</u> und <u>offen für Verbesserungsvorschläge</u> ;					
entwickelt <u>selbstständig</u> Handlungs- u. Planungsalternativen;					
Themen- schwer- punkte des Gesprächs:					
Weiter so:	Mehr achten auf:				

Abschließende Bewertung:

Note für den Praxisbesuch:			
Unterschriften:	<hr style="width: 100%;"/> Praktikant(in)	<hr style="width: 100%;"/> Anleiter/Anleiterin	<hr style="width: 100%;"/> Praxislehrer(in)

Fachschule für Sozialpädagogik am Lippe Berufskolleg Lünen
Bewertungsbogen für Besuche
zum Freispiel / zur selbstgewählten Tätigkeit

Name d. PraktikantIn:		Klasse:		Datum:	
Einrichtung:		Praxis-lehrerIn:		Zeit-rahmen:	
Anleiter/in:		Thema / Anlass des Besuchs:			

Schriftliche Planung

Aspekt	Wesentliche Kriterien	😊😊	😊	☹	☹☹	Ggf. Kommentar
1. Analyse der aktuellen Situation im Freispiel	Angemessene Darstellung ... → der Gruppensituation <u>insgesamt</u> → von <u>Themen, Interessen, Bedürfnissen</u> , „Problemen“ einzelner Kinder bzw. Untergruppen					
2. Rahmenbedingungen des Praxisbesuches	→ des <u>zeitlichen Rahmens</u> , → besonderer <u>Regeln/Absprachen</u> , → des <u>Einsatzes der KollegInnen</u> im Zeitfenster des Besuches					
3. Pädagogischer Handlungsplan	→ insgesamt sinnvoller <u>Bezug zur vorhergegangenen Analyse!?</u> Angemessene Darstellung ... → der geplanten Impulse - und hier jeweils: a) Impulsbeschreibung (Was? Wie genau?) b) Ziele des Impulses (Wozu?) c) geplante Impulsbegleitung → des „spontanen“/direkten pädagogischen Verhaltens der Erzieherin / des Erziehers im Freispiel					

konkrete Durchführung

Aspekt	wesentliche Kriterien	😊😊	😊	☹	☹☹	Kommentar
Erzieherverhalten	<u>Überblick</u> über die Gesamtgruppe/ Gesamtsituation <u>Bezug zum Kind/Jugendlichen</u> / Fähigkeit zur <u>Kontaktaufnahme</u> <u>Durchführung der geplanten Impulse</u> („von Anfang bis Ende“: Platzierung / „Start“ der Impulse, Begleitung, Ende des Impulses)					